



AMT:	6
Sachgebiet:	60
Vorlagen.Nr.:	2017/177
Datum:	16.10.2017

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	24.10.2017	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	24.10.2017	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 16.10.2017 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 16.10.2017 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Claudia Lunde	Zimmer:	2.5
E-Mail:	claudia.lunde@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6001
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Grundsatzbeschluss zum Verkauf städtischer Wohngebäude

Beschlussentwurf:

1. Dem Verkauf des Wohngebäudes „Alte Poststraße 30“ mit dem Ziel dieses Grundstück dem sozialen Wohnungsbau zuzuführen wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Dem Verkauf des Gebäudes „Alte Reichsstr. 52“ wird grundsätzlich zugestimmt
3. Dem Verkauf des Wohngebäudes „Marktstefer Straße 17“ wird grundsätzlich zugestimmt.

Sachvortrag:

Der Stadtentwicklungsbeirat hat in seiner Sitzung am 20.06.2017 einen Leitfaden bzgl. der künftigen Entwicklung städtischer Wohngebäude vorgestellt bekommen.

In diesem Zusammenhang wurde unter anderem der Verkauf von verschiedenen Wohngebäuden, bei denen eine Sanierung wirtschaftlich nicht zu vertreten wäre, diskutiert. Letztendlich kam der Stadtentwicklungsbeirat zum Ergebnis, den Verkauf unten genannter Gebäude zu empfehlen.

Um notwendige Vorarbeiten (u. a. Verkehrswertgutachten) in die Wege leiten zu können, ist ein Grundsatzbeschluss durch den Stadtrat erforderlich.

Alte Poststraße 30:

Das Gebäude wurde 1950 als Einfamilienhaus gebaut (Wohnfläche 122,5 qm). Die Grundstücksgröße beträgt 1.463 qm. Das Grundstück ist Mindergenutzt. Das Gebäude ist in einem schlechten baulichen Zustand und eine Sanierung wäre unwirtschaftlich. Das Gebäude ist zurzeit vermietet.

Zielsetzung: Die Verkaufsverhandlungen (Ausschreibung) sollten so gestaltet werden, dass dieses Grundstück künftig dem sozialen Wohnungsbau dienen kann. Hier wäre auch ein Verkauf an die BauGmbH denkbar. Gegebenenfalls ist es im Gegenzug möglich, die Gebäude Galgenwasen 12 und 12 a der Stadt Kitzingen zu übereignen. Damit wäre der Gesamtbereich durch die Stadt Kitzingen schrittweise zu sanieren. Durch diese Maßnahme kann bezahlbarer Wohnraum in Kitzingen geschaffen werden. Planungsrechtlich besteht die Möglichkeit eines Neubaus mit mehreren Wohnungen (ggf. auch zwei Gebäude). Siehe hierzu auch den Antrag der KiK-Fraktion vom 21.09.2017 (Anlage 5) und das Schreiben der BauGmbH vom 29.09.2017 (Anlage 6).

Alte Reichsstraße 52 (Repperndorf)

Das Gebäude wurde vor dem Jahr 1900 erbaut. Im Jahr 1993 wurde die Wohnung im 2. OG teilweise modernisiert. Da diese aber seit langer Zeit wieder leer steht, müsste diese erneut renoviert werden. Die Flächen im hinteren Bereich des 2. OG sind in einem sehr schlechten Zustand.

Aktuell wird das 1. OG von der AWO genutzt und im EG befinden sich Lagerräume für die Feuerwehr und einem Jugendverein. Nach der Sommerpause werden im 1. OG neue Fenster eingebaut, da diese kaputt sind.

Das Gebäude ist in einem sehr schlechten Zustand und auch durch seine Lage nicht wirtschaftlich.

Zielsetzung: Verkauf des Gebäudes an den meist Bietenden.

Marktstefter Str. 17 (Hohenfeld)

Das Gebäude hat aktuell 2 Wohnungen (202,22 qm). Die Wohnung im 1. OG ist leer und müsste saniert werden. Auch das Dach und die Außenfassade müssten instand gesetzt werden. Aufgrund des vorliegenden Wertgutachtens ist erkennbar, dass eine Sanierung unwirtschaftlich ist.

Der aktuelle Mieter hat sein Kaufinteresse angezeigt.

Zielsetzung: Es sollten Verkaufsverhandlungen mit dem Mieter aufgenommen werden, um das Gebäude an ihn zu veräußern.

Anlagen:

Anlage 1_Alte Poststraße 30

Anlage 2_Alte Reichsstraße 52

Anlage 3_Marktstefter Straße 17

Anlage 4_ Auszug aus dem Protokoll_Stadtentwicklungsbeirat_20.06.2017

Anlage 5-Antrag der KIK-Fraktion Verkauf Anwesen Alte Poststrasse 30

Anlage 6_Schreiben der Kitzinger BauGmbH vom 29.9.2017
Anlage 7_Galgenwasen 12, 12 a
(Anlagen 1 – 4, 6 und 7 nicht öffentlich)